



250 JAHRE CASPAR DAVID FRIEDRICH

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG 2023/24
HAMBURER KUNSTHALLE

art
cities
REISEN

Ein Unternehmen
der projekt2508-Gruppe

250 JAHRE CASPAR DAVID FRIEDRICH KUNST FÜR EINE NEUE ZEIT

DIE GROSSE JUBILÄUMSAUSSTELLUNG
IN DER HAMBURGER KUNSTHALLE
15. DEZEMBER 2023 BIS 1. APRIL 2024





Caspar David Friedrich, Wiesen bei Greifswald, 1821/22, Foto Elke Walford

DIE HAMBURGER KUNSTHALLE



Foto: Fred Dott

Die Hamburger Kunsthalle zählt zu den herausragenden öffentlichen Kunstsammlungen in Deutschland und lädt ihre Besucherinnen und Besucher seit mehr als 150 Jahren ein, neue Zusammenhänge der Kunstgeschichte zu entdecken und besondere Einblicke zu gewinnen. Der Rundgang des Hauses, das zwischen der Hamburger Alster und dem Hauptbahnhof liegt, führt durch acht Jahrhunderte der Kunstgeschichte. In der dauerhaften Präsentation des Hauses sowie in Sonderausstellungen präsentiert die Hamburger Kunsthalle ihren Besuchern Kunst vom Mittelalter bis heute.

Die Hamburger Kunsthalle zeigt darüber hinaus in ihrer ständigen Ausstellung mehr als 1.000 Werke von namhaften Künstlern wie Cranach, Rembrandt, Pieter de Hooch, Caspar David Friedrich, Philipp Otto Runge, Adolph Menzel und Max Liebermann sowie Stücke von Max Beckmann, Wilhelm Lehmbruck, Ernst Ludwig Kirchner, Edvard Munch und Paul Klee. Liebhaber der zeitgenössischen Kunst begegnen unter anderem Bruce Nauman, Gerhard Richter, Jenny Holzer oder Sigmar Polke. Das Kupferstichkabinett der Kunsthalle gehört darüber hinaus mit seinen mehr als 130.000 Zeichnungen und druckgraphischen Blättern zu den bedeutendsten in Deutschland.

Das international beachtete Gemälde „Wanderer über dem Nebelmeer“ von Caspar David Friedrich zählt zu den Hauptwerken der Sammlung.



Édouard Manet, Nana, 1877, Foto: Elke Walford

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

CASPAR DAVID FRIEDRICH KUNST FÜR EINE NEUE ZEIT

15. DEZEMBER 2023 – 1. APRIL 2024

Caspar David Friedrich steht wie kein anderer Maler für die Romantik, seine Werke sind Ikonen einer Zeit größter gesellschaftlicher Umbrüche. Anlässlich seines 250. Geburtstags präsentiert die Hamburger Kunsthalle über 100 seiner Gemälde und Zeichnungen, darunter die bedeutendsten von ihm geschaffenen Werke.

Die Ausstellung bietet das umfangreichste Panorama seiner Kunst seit vielen Jahren. Welches zukunftsweisende Potenzial steckt in Friedrichs stimmungsvollen wie einprägsamen Landschaften? Im Zentrum seines Werks steht das Verhältnis von Mensch und Natur. Denn so unberührt die Natur in vielen Bildern auch erscheint, ist sie nie ohne den Menschen zu denken. Oftmals erscheint dieser bei Friedrich dabei als Rückenfigur in der Landschaft. Aber auch jene Bilder, die menschenleere Landstriche zeigen, setzen einen Blick voraus, der auf einen Menschen zurückschließen lässt. Selten war dieses Verhältnis von Mensch und Natur so aktuell wie jetzt in Zeiten des Klimawandels. Wie stark seine Werke auch heute noch faszinieren und inspirieren, zeigen zahlreiche Werke zeitgenössischer Künstler*innen.



Caspar David Friedrich, Kirchenruine Oybin, um 1812
Dauerleihgabe von Manfred Brockhaus, Foto: Christoph Irrgang



Caspar David Friedrich, Das Eismeer, 1823/24, Foto: Elke Walford

INFORMATION / SERVICE



Caspar David Friedrich, Selbstbildnis mit aufgestütztem Arm, um 1802
Foto: Christoph Irrgang

CASPAR DAVID FRIEDRICH

- 1774 Friedrich wird in Greifswald als Sohn eines Siefensieders geboren. Erste künstlerische Anleitung durch den Zeichenlehrer Johann Gottfried Quistorp.
- 1794 Studium an der Kopenhagener Kunstakademie
- 1798 Rückkehr nach Greifswald und Fortsetzung seines Studiums an der Akademie in Dresden.
- 1801 Friedrich lernt in Greifswald Philipp Otto Runge kennen. Wanderungen auf der Insel Rügen.
- 1805 Beginn einer langen Freundschaft mit dem Maler Gerhard von Kügelgen.
- 1808 Sein frühestes Ölbild, den "Tetschener Altar" wird erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Friedrich muss sich einer vernichtenden Kritik stellen.
- 1808-10 Entstehung der Gemälde „Mönch am Meer“ und „Abtei im Eichwald“
- 1810 Friedrich wird auswärtiges Mitglied der Königlichen Kunstakademie in Berlin.
- 1811 Harzreise und Besuch Goethes in Jena
- 1812 Friedrich Wilhelm III erwirbt das Gemälde "Morgen im Riesengebirge"
- 1815 Besuch der Insel Rügen. Eines seiner Hauptwerke „Kreidefelsen auf Rügen“ Rügen entsteht drei Jahre danach.
- 1817-19 Die ikonischen Hauptwerke der Romantik "Wanderer über dem Nebelmeer" und "Zwei Männer in Betrachtung des Mondes" entstehen.
- 1824 Friedrich wird Professor an der Dresdener Akademie
- 1835 Nach wiederkehrenden Krankheitsphasen erleidet Friedrich einen Schlaganfall.
- 1840 Tod in Dresden.

Hamburger Kunsthalle
Glockengießerwall 5
20095 Hamburg
Tel. +49(0)40-428131-200
www.hamburger-kunsthalle.de
info@hamburger-kunsthalle.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag: 10–18 Uhr
Donnerstag: 10–21 Uhr
Donnerstag an/vor Feiertagen: 10–18 Uhr

EINTRITT

Aufgrund des zu erwartenden hohen Besucheraufkommens wird es ausschließlich Tickets mit fest gebuchter Einlasszeit geben.

FÜHRUNGEN

Gruppen (max. 25 Teilnehmer), 60 Minuten Führung
Selbstgeführte Gruppen müssen angemeldet werden.
Es wird eine Lizenzgebühr erhoben.
Zuschlag für Sonn- und Feiertage 10 €

MEHR ALS EIN AUSSTELLUNGSBESUCH

Auf Wunsch kann eine exklusive Einführung in die Ausstellung in Form einer Präsentation gebucht werden.

MUSEUMSCAFÉS THE CUBE | DAS LIEBERMANN

Vor oder nach dem Ausstellungsbesuch bietet das Museumscafé im Cube oder „Das Liebermann“ im Historischen Haus ein breites kulinarisches Angebot für Ihre Gruppe. Auf Nachfrage kann ein individuelles Angebot erstellt werden.



PROGRAMMBAUSTEINE

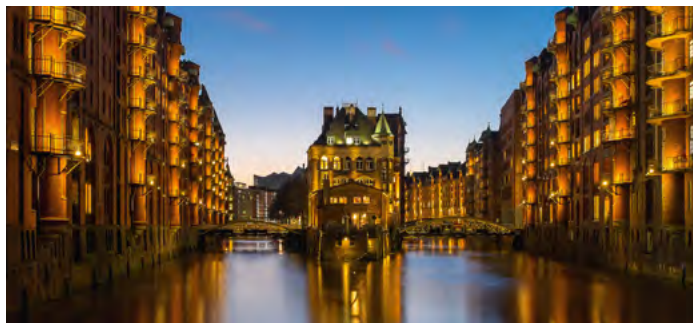
STADTERKUNDUNG

DIE HIGHLIGHTS DER HANSESTADT

Diese Stadtrundfahrt führt Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Hamburgs wie die Landungsbrücken, die Binnen- und Außenalster, die Fischauktionshalle, die Reeperbahn und viele Highlights mehr. Dazu gehört ein Spaziergang über die Deichstraße in die historische Speicherstadt (UNESCO- Welterbe) und die moderne HafenCity.

BARKASSENRUNDFAHRT

Bei einem Besuch in der Hansestadt darf eine Fahrt mit einer typischen Barkasse natürlich nicht fehlen. Durch die Fleeten der Speicherstadt und durch das Hafengebiet entdecken Sie die Gebäude aus einer ganz neuen Perspektive.



BESONDERE ERLEBNISSE

HAFENFÜHRUNG

Diese spannende Tour führt Sie u.a. zum bekannten Burchardkai. Sie erleben die logistische Abwicklung von Containern und erfahren, wie ein Zwischenleerlager funktioniert. In einem Seemannsclub erwartet Sie eine Erfrischungspause. Das Container Terminal Altenwerder gilt als eines der modernsten Terminals weltweit.

DER KLANG DES HAMBURGER MICHEL

Ein besonderes Klangerlebnis ist der geführte Besuch des "Michel" mit seinen sechs Orgeln, die für Sie angespielt werden. Jede der heutigen Orgeln hat ihre Besonderheit – und manche ein Geheimnis.

KRAMER-WITWEN-WOHNUNG

Die Kramer-Witwen-Wohnung ist eines der letzten erhaltenen Beispiele für eine typisch hamburgische Wohnhofsanlage aus dem 17. Jahrhundert. Eine der alten Witwenwohnungen ist heute noch in ihrem ursprünglichen Zustand im 19. Jahrhundert erhalten und kann besichtigt werden.

SPEICHERSTADTMUSEUM MIT TEEVERKOSTUNG

Hier erleben Sie die einzigartige Atmosphäre der Speicherstadt. Im authentischen Rahmen eines Lagerhauses von 1888 wird veranschaulicht, wie früher hochwertige Importgüter wie Kaffee, Kakao oder Kautschuk gelagert, bemustert und veredelt wurden. Optional kann ein exklusives und informatives Tea-Tasting gebucht werden.

BEI SCHMIDTS ZUHAUSE

Ein halbes Jahrhundert lebten Loki und Helmut Schmidt in Hamburg-Langenhorn. Das legendäre Reihenhaus war in den 1970er-Jahren neben dem Kanzlerbungalow in Bonn ein zweiter, inoffizieller Regierungssitz. Schmidts Freunde wie Giscard d'Estaing und Henry Kissinger und viele weitere internationale Persönlichkeiten waren hier zu Gast. Es werden nur wenige Rundgänge angeboten.

JENISCH HAUS

Das klassizistische Landhaus, das sich der Hamburger Kaufmann Martin Johan Jenisch 1831-34 in seinen weitläufigen Park an der Elbe bauen ließ, vermittelt mit seiner weitgehend original erhaltenen Ausstattung bis heute einen lebendigen Eindruck von der erlesenen Wohnkultur wohlhabender hanseatischer Bürger in der Mitte des 19. Jahrhunderts.

SCHOKOTOUR DURCH DAS CHOCOVERSUM

Eine unwiderstehliche Tour! In 90 süßen Minuten erfahren Sie alles Wichtige zur Herstellung von Schokolade – von der bitteren Kakaobohne bis zum süßen Gold. In der Schokowerkstatt kreieren Sie Ihre persönliche Tafel Schokolade.

AM ABEND

ELBPHILHARMONIE

Besuchen Sie mit uns eine Aufführung in der weltberühmten Elbphilharmonie. Spielplan und Tickets auf Nachfrage und abhängig von der Verfügbarkeit.



HAMBURGER STAATSOPER/BALLETT

Die Hamburger Staatsoper bietet Gruppen verschiedene Besuchsmöglichkeiten. So können Sie die hochklassigen Vorstellungen des Hauses auf Premiumplätzen im Parkett oder in einer eigenen Loge genießen. Ticket auf Nachfrage.

KONZERTE IN DER LAEISZHALLE

Seit ihrer Eröffnung 1908 bis heute gehen große Komponisten und Dirigenten, von internationalem Rang, in der Hamburger Laeiszhalle ein und aus. Ihr großer Saal ist einer der besten philharmonischen Konzertsäle Europas. Tickets auf Nachfrage.

THALIA THEATER

Das Ensemble des Staatstheaters begeistert mit seinem hochgelobten Ensemble. Zur Aufführung kommen hier sowohl Klassiker wie auch Stücke zeitgenössischer Autoren. Tickets auf Anfrage.

REISEVORSCHLAG FÜR GRUPPEN

TAG 1: HAMBURGS HIGHLIGHTS ENTDECKEN

Nach der Ankunft in Hamburg Check-In im Hotel. Zum Auftakt begeben wir uns auf eine geführte Stadtrundfahrt durch Hamburg und erkunden neben vielen Hamburger Sehenswürdigkeiten die Speicherstadt sowie die Hafencity. Die Stadt hält unzählige spannende Geschichten bereit, die es zu entdecken gilt. Im Anschluss erkunden wir die Kramer-Witwen Wohnung im Herzen der Innenstadt. Umgeben von Geschäften, einem Teekontor, einer Galerie junger Künstler sowie einem Restaurant mit Hofcafé lädt die Gegend zum Stöbern und Verweilen ein. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag in Hamburg ausklingen. Übernachtung in Hamburg.

TAG 2: IN DIE FRÜHROMANTIK MIT CASPAR DAVID FRIEDRICH UND WASSERPERSPEKTIVEN

Nach dem Frühstück geht es zur Hamburger Kunsthalle (abhängig von den Einlasszeiten). Geführter Rundgang durch die Sonderausstellung „Caspar David Friedrich – Kunst für eine neue Zeit“. Danach besteht die Möglichkeit individuell die Sammlung des Hauses zu besichtigen. Auf Wunsch, Mittagessen im Museumscafé „Das Liebermann“ oder im Museumsrestaurant „The Cube“. Im Anschluss steht eine typische Barkassenfahrt auf dem Programm, bei der Sie Hamburg aus der Wasser-Perspektive kennenlernen. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen und ein individuelles Abendessen in Hamburg. Je nach Ticketverfügbarkeit optional Besuch einer Abendveranstaltung in einem Konzerthaus oder Theater. Übernachtung in Hamburg.

TAG 3: BÜRGERTUM ENTLANG DER ELBE

An diesem Tag entdecken Sie mit einem Stadtführer das exklusive Elbufer mit vielen besonderen Sehenswürdigkeiten. Zunächst besuchen wir das Jenisch Haus als ein Beispiel exklusiver hanseatischer Wohnkultur des 19. Jahrhunderts oder alternativ das Ernst Barlach Haus. Weiterfahrt nach Blankenese. Kurze Führung durch diesen ganz besonderen Hamburger Stadtteil mit seinem Treppenviertel. Nach dem Mittagessen treten Sie die Rückreise an.

ART CITIES PLUS

- Tickets für Veranstaltungen in der Elbphilharmonie, der Hamburger Staatsoper, der Laeiszhalle oder im Thalia Theater (nach Spielplan und Verfügbarkeit)
- Besondere Klangerlebnisse bei einem exklusiven Orgelanspiel im „Michel“
- Besuch des ehemaligen Wohnhauses von Helmut und Loki Schmidt
- Besuch des Chocoversum inkl. einer eigenen Schokoladenkreation
- Mittagessen oder eine Kaffeepause im berühmten Louis C. Jacob an der Elbe

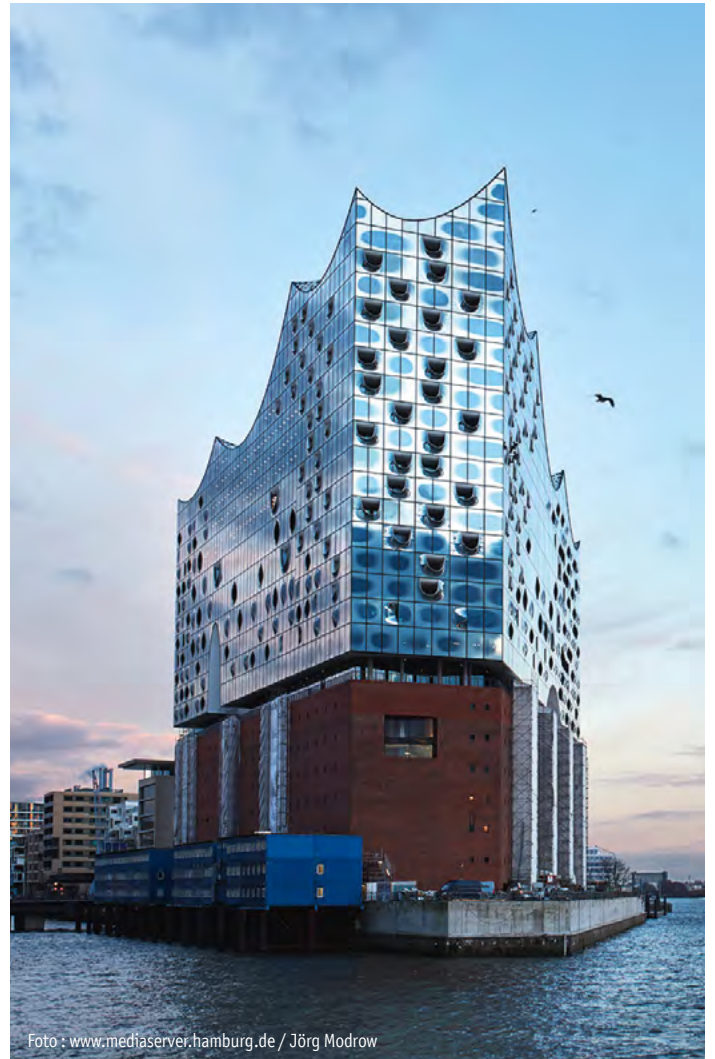


Foto: www.mediaserver-hamburg.de / Jörg Modrow

ART CITIES KULTURPAKET

- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in einem gehobenen Mittelklassehotel in Hamburg, inkl. Citytax
- 3-Gang- Abendessen in einem Hamburger Restaurant
- Stadtrundfahrt inkl. Hafencity und Speicherstadt mit Besuch der Kramer-Witwen-Wohnung
- Eintritt und Führung in die Sonderausstellung und Sammlung der Hamburger Kunsthalle
- Barkassenrundfahrt
- Rundfahrt Elbufer mit Besuch des Jenisch Hauses und Stadtteil Blankenese
- Mittagessen in Blankenese
- Vermittlung von Zusatzleistungen und Prospektmaterial
- Freiplatz für die Gruppenleitung im Einzelzimmer

PREIS PRO PERSON (mind. 25 zahlende Personen)

ab € 299,- im Doppelzimmer
ab € 60,- Einzelzimmerzuschlag